

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>13</b>
<b>Einleitung: Wie eine »Theologie des Neuen Testaments« aufgebaut sein könnte</b>	<b>17</b>
<b>I. Die Auferweckung Jesu von den Toten: die zentrale Aussage des Neuen Testaments</b>	
<b>1. Eine wahrhaft unglaubliche Aussage</b>	<b>22</b>
<b>2. Was die Aussage von der Auferweckung Jesu voraussetzt: Auferstehung der Toten in biblisch-jüdischer Tradition</b>	<b>27</b>
<b>3. Was die Aussage von der Auferweckung Jesu veranlasste</b>	<b>39</b>
<b>4. Wie von Auferweckung geredet werden kann</b>	<b>44</b>
<b>5. Die Erzählungen über Erscheinungen Jesu nach seinem Tod – »wirkliche Gleichnisse«, »wahre Geschichten«</b>	<b>55</b>
<b>6. Woran den Erscheinungsgeschichten liegt und worauf sie hinweisen</b>	<b>61</b>
a) Der Auferweckte, der sich einstellt und sich entzieht – loslassen und sich erinnern	61
b) Betonung der Identität des auferweckten mit dem irdischen Jesus	67
c) Die Identität des Auferweckten mit dem Gekreuzigten	69
d) Der Hinweis auf »die Schrift(en)«	72

<b>7. Konsequenzen aus dem Glauben an Jesu</b> Auferweckung für das Verstehen seiner Person: Gesalbter (»Messias«) – Davidssohn – Gottessohn	74
<b>8. Jesus als Gleichnis Gottes</b>	86
a) »Der ist das Bild Gottes.« (2. Korinther 4,4)	86
b) »Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen.« (Johannes 14,9)	87
c) Nicht sehen und doch glauben?	91
d) Das biblische Reden von Gott – anders als das philosophische	94
e) Am Anfang des neutestamentlichen Kanons stehen vier Evangelien	98
<b>9. »Gott wirkt durchs Wort oder überhaupt nicht.«</b> (Martin Luther) Gott wurde nicht Mensch und Jesus ist nicht Gott	100

## **II. Zum Verstehen des Todes Jesu am Kreuz im Neuen Testament**

<b>1. Einleitendes: Gottes Gegenwart – auch im Tod Jesu?</b>	111
<b>2. »Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?«</b> Das Mitsein Gottes in den Erzählungen von der Passion Jesu	112
<b>3. »Musste das nicht der Gesalbte leiden ...?«</b> Wider den Triumph faktischer Gewalt	125

<b>4. »Ich bin's.«</b>	
<b>Jesus als Souverän des eigenen Geschicks in der Passionsgeschichte des Johannesevangeliums.....</b>	<b>129</b>
<b>5. »... für uns gestorben«</b>	
<b>Die Deutung des Todes Jesu als stellvertretende Sühne oder: Über den in Mitleidenschaft gezogenen Gott .....</b>	<b>132</b>
<b>6. Jesus als Hohepriester im Hebräerbrief .....</b>	<b>145</b>
<b>7. »Die Rede vom Kreuz« als »Dynamit Gottes« – und die Einheit und Einzigkeit der Unterschiedenen .....</b>	<b>159</b>

### **III. Was dringlich ansteht: Gottes Herrschaft und Reich**

<b>1. Perspektive und Schwerpunkt der Darstellung in den ersten drei Evangelien.....</b>	<b>167</b>
<b>2. Dass Gott zur Herrschaft komme!.....</b>	<b>167</b>
<b>3. Aspekte des Reiches Gottes.....</b>	<b>171</b>
a) Auf dass Arme nicht arm bleiben .....	171
b) Der Messias Jesus im Dienst für Israel .....	175
c) Wenn das Reich Gottes Ereignis wird, ist es ein Wunder.....	176
<b>4. Die zentrale Signatur des Reiches Gottes: Recht und Gerechtigkeit .....</b>	<b>183</b>
<b>5. Gerechtigkeit und Erbarmen .....</b>	<b>186</b>

<b>6. Die Betonung des Rechts in der Hochschätzung der Tora .....</b>	<b>190</b>
<b>7. Reich Gottes und politische Macht .....</b>	<b>200</b>
<b>8. Die Bedeutung des Judeseins Jesu .....</b>	<b>206</b>
<b>9. Noch einmal: Schreien nach Recht und Gerechtigkeit .....</b>	<b>215</b>

## **IV. Das letzte Gericht**

<b>1. Einige Bemerkungen vorab .....</b>	<b>226</b>
<b>2. Visionen vom Gericht in der Offenbarung des Johannes .....</b>	<b>227</b>
a) Gottes Gericht und der Strom von Blut .....	227
b) Die letzte Schlacht oder: die Macht des Wortes .....	235
c) »... der Seufzer der bedrängten Kreatur«? .....	246
<b>3. Erzählungen vom Gericht in den Evangelien .....</b>	<b>248</b>
a) Noch einmal: Warum vom Gericht Gottes geredet wird und geredet werden muss .....	248
b) Die Betonung der Dringlichkeit des Kommenden – und wie man sich darauf einstellen soll .....	249
c) Die Aussagen über das Endgericht im Matthäusevangelium .....	259

## **V. Auferstehung der Toten**

<b>1. Einleitendes: Auferweckung Jesu und Auferstehung der Toten</b> .....	<b>278</b>
<b>2. Das Unvorstellbare skizzieren: eine surreale Notiz (Matthäus 27,51–53)</b> .....	<b>278</b>
<b>3. Noch nicht mit dem Messias Jesus auferweckt, dennoch »gleichsam aus den Toten Lebende« (Römer 6,1–14)</b> .....	<b>282</b>
<b>4. Ein »geistiger Leib«?! (1. Korinther 15)</b> .....	<b>286</b>
<b>5. Spatzen, die zur Erde fallen</b> oder: <b>Vom Wert des Geringen und Alltäglichen</b> oder: <b>Von der Kostbarkeit vergehender Zeit</b> .....	<b>306</b>
<b>6. Im Himmel eingeschrieben</b> .....	<b>312</b>
<b>7. Ein neuer Himmel und eine neue Erde</b> .....	<b>318</b>
<b>8. »Lachen werd ich ja ...«</b> .....	<b>325</b>
<b>9. Vom kommenden Gott</b> .....	<b>326</b>

## **Schluss**

<b>Was bleibt ...</b> .....	<b>333</b>
-----------------------------	------------

<b>Anmerkungen</b> .....	<b>341</b>
--------------------------	------------

<b>Stellenregister</b> .....	<b>345</b>
------------------------------	------------